

# Weihnachtswunsch...

**Das Jahr 2004 neigt sich dem Ende zu. Obwohl (oder gerade weil) es jedeR macht, werde ich es mir verkneifen, einen Jahresrückblick zu schreiben. Ich blicke lieber in die Zukunft. Ein markantes Datum naht. 01.01.2005. Für viele einfach nur ein neues Jahr – vielleicht hast Du viele gute Vorsätze und weißt genau, was ab dem 01.01.2005 alles anders oder besser werden soll.**

Für die Uni war das Jahr 2004 der Zeitpunkt, an dem wirklich alles anders wurde. Lange und viel wurde darüber geschrieben und geredet – mit 01.01.2004 war es soweit – das neue Universitätsgesetz 02 trat vollständig in Kraft.

Die Veränderungen haben allerdings viele interne Strukturen betroffen, aber natürlich gibt es auch Bereiche, die vor allem uns Studierende nach wie vor massiv betreffen.

Auch die Novellierung des Hochschülerschaftsgesetzes war nicht der Weißheit letzter Schluss...

Aber darüber haben wir schon viele Male hier im TU Info berichtet und auch im Jahresrückblick würden viele der Geschehnisse von 2004 in keinem besseren Licht, als damals an deren Wirkungstagen, dastehen.

Deswegen lassen wir 2004 einfach 2004 sein: wir haben gelebt, gelitten, gesiegt, gelernt – wir haben

einfach ein tolles, lehrreiches, anstrengendes Jahr hinter uns gebracht.

**Und schon naht 2005 - Angst vor einer neuen Herausforderung?**

Woher denn, es liegt vieles vor uns. Und ich bin fest davon überzeugt, dass das kommende Jahr mit vielen positiven Überraschungen und Erlebnissen auf jeden von uns wartet...

**Ein neues Jahr - eine neue Chance um Ziele, die man sich erträumt, auch erreichen zu können...**

Deswegen wünsche ich Dir nicht nur einen tollen Rutsch, sondern viel Energie und Kraft, Ausdauer und Mut für die kommenden 365 Tage.

Solltest Du Hilfe und Unterstützung brauchen, die HTU ist jederzeit für Dich da!

**Alles Liebe, silvie**

**Knecht Ruprecht**  
- Theodor Storm -

Von drauß' vom Walde komm' ich her,  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen  
Sah ich goldene Lichtlein sitzen,  
Und droben aus dem Himmelstor  
Sah mit großen Augen das Christkind hervor.  
Und wie ich so stolcht'  
durch den finsternen Tann,  
Da rief's mich mit heller stimme an:  
„Knecht Ruprecht“, rief es, „Alter Gesell“,  
Hebe die Beine, und spute dich schnell!  
Die Kerzen fangen zu brennen an,  
Das Himmelstor ist aufgetan,  
Alt' und Junge sollen nun  
Von der Jagd des Lebens einmal ruhn;  
Und morgen flieg' ich hinab zur Erden,  
Denn es soll wieder Weihnachten werden!“  
Ich sprach: „O lieber Herr Christ,  
Meine Reise fast zu Ende ist;  
Ich soll nur noch in diese Stadt,  
Wo's eitel gute Kinder Hat.“  
„Hast denn das Säcklein auch bei dir?“  
Ich sprach: „Das Säcklein, das ist hier;  
Denn Äpfel, Nuß und Mandelkern  
Essen fromme Kinder gern.“  
„Hast denn die Rute auch bei dir?“  
Ich sprach: „Die Rute, die ist hier;  
Doch für die Kinder nur, die schlechten,  
Die trifft sie auf den Teil, den rechten.“  
Christkindlein sprach: „So ist es recht;  
So geh mit Gott, mein treuer Knecht!“  
Von drauß' vom Walde komm' ich her,  
Ich muß euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hierinnen find'!  
Sind's gute Kind', sind's böse Kind'?

**Das Team der Hochschülerschaft an der TU Graz wünscht allen Studierenden und Bediensteten der TU Graz gesegnete Weihnachten und einen guten Start in ein erfolgreiches Neues Jahr 2005. Schöne Ferien!**

**Alles Liebe und Gute,**

**Eure HTU Graz**



**Silvia Allerbauer**  
Vorsitzende der  
Hochschülerschaft an  
der TU Graz

